

National Roundtables

Regionalräte aus der Malopolskaregion, Vertreter des Landes Salzburg und der Stadt Padua, Gemeindevertreter von Budapest. Was haben sie alle gemeinsam? Die Antwort lautet: Sie haben an von den jeweiligen Projektpartnern organisierten National Roundtables teilgenommen, welche dazu dienen, politische Entscheidungsträger zu erreichen, um die im Framework des Projekts entwickelten Methoden zur Anwendung zu bringen. Die Partner hatten dabei die Gelegenheit, ihre Pilotaktivitäten sowie die Ziele von UGB zu präsentieren und Feedback zu erhalten. Überall entwickelten sich Diskussionen, die dazu beitrugen, die beschriebenen Aktivitäten zu verbessern. Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen eine Grundlage für die Vermittlung des Smart Governance Manuals an verschiedene Institutionen darstellen.



Study Visits

Obwohl die UGB Projektpartner eng zusammenarbeiten, erlauben Präsentationen und Skypemeetings keine tieferen Einblicke in die jeweiligen Pilotaktivitäten. Deshalb fanden gegenseitige Besuche innerhalb der drei Arbeitsgruppen statt, um Grünflächen vor Ort, beispielsweise Wiesen, Wälder und Gärten, entwickelte Baumkataster und Apps näher kennenzulernen sowie so viele lokale Stakeholder wie möglich zu treffen. Jeder Study Visit war mit einem Stakeholdermeeting verbunden, um mehr Details zu den jeweiligen Aktivitäten zu vermitteln. Zu sehen, dass man nicht der einzige Partner ist, der Hürden zu bewältigen hat, ist zudem beruhigend und aufgrund vieler Gemeinsamkeiten zwischen den Partnerländern konnten Lösungsvorschläge leicht eingebracht werden.

Mid-term Review Meeting in Salzburg

Das Mid-term Meeting mit Vertretern des Joint Secretariats von Interreg CE bot die Gelegenheit, den Fortschritt des Projekts zu evaluieren sowie Probleme und mögliche Lösungen zu diskutieren. Jedes Projekt hat seine Probleme, unseres stellt keine Ausnahme dar. Doch mit der Unterstützung des JS konnten offene Fragen beantwortet werden. Außerdem können wir mit Stolz sagen, dass UGB und die Partner sich auf gutem Weg befinden und sich ihrem vorrangigen Ziel nähern, welches darin besteht, innovative Grünflächenmanagementmethoden und Ansätze zu entwickeln.



Folgen Sie uns auf:

interreg-central.eu/ugb • [Facebook](#) • [Twitter](#) • [Youtube](#)

GIS Pilotaktivitäten

Padua

Die mobile Anwendung für das Sammeln von Informationen zu privaten Grünflächen mit Hilfe von Anwohnern ist nun in ihrer Beta-Periode. Studenten der Universität Padua unterstützen diesen Prozess durch Feldforschung, um Inputs zu verifizieren und die Qualität der Datenbank zu verbessern.

Salzburg

Die von iSPACE entwickelte GIS-Methodik und die erwarteten Ergebnisse können als Entscheidungsunterstützung für die Landesverwaltung dienen. Dabei werden Grünflächen im Hinblick auf Erholungseignung und Ökologie bewertet. Die verwendeten Indikatoren sind beinahe vollendet und die Vermittlung der Ergebnisse hat begonnen.

Zadar

Die Stadt Zadar macht Fortschritte im Hinblick auf ihre Methodik zum Grünflächenmanagement mit Hilfe von GIS-Anwendungen. Der im Rahmen des Projekts entwickelte Baumkataster befindet sich nun bereits in der Beta-Phase.

Community Involvement Pilotaktivitäten

Hegyvidék

Die Stewards arbeiten weiter an ihren Grünflächen, während nun die nächste Zielgruppe adressiert werden soll, um die Bedeutung von Grün einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln und sie dazu zu anzuregen, Gartenbau zu betreiben. Dabei hilfreich sind z.B. abendliche Gartenevents und Themenspaziergänge.

Krakau

In einem Wald bei Witkowiec wurde eine Brücke, die dazu dient, zwei Gemeinden miteinander zu verbinden, fertiggestellt und eröffnet. Weitere Verbesserungsmaßnahmen in diesem Wald folgen basierend auf Anregungen der lokalen Bevölkerung. Somit nähert man sich dem Ziel einer viel genutzten und zugänglichen Grünfläche.

Maribor

Die Umgestaltung der Flächen um das alte Gefängnis befindet sich auf gutem Weg und die Ergebnisse des Planungswettbewerbs wurden bereits bekanntgegeben. Alle Inputs von Stakeholdern (z.B. Angestellte, Besucher und Anwohner) wurden dabei berücksichtigt. Bis zum Ende der Pilotaktivitäten wird ein externes Büro eingerichtet.

Multi-stakeholder Governance Pilotaktivitäten

Hegyvidék

Die Strategie mit Richtlinien für das Anlegen neuer Baumalleen ist beinahe vollendet, nur die ehemalige Universität für Gartenbau benötigt noch einige Inputs. Danach wird die fertige Strategie dem Gemeinderat vorgelegt, der diese bewerten und ihre Umsetzung absegnen muss.

Prag 6

Aufgrund von Problemen musste das Programm angepasst werden, jedoch wurde ein begeisterungsfähiger NGO gefunden, dessen Mitglieder sich gerne der Anlage und der Nutzung der Leistungen eines Therapiegartens widmen wollen. Drücken Sie die Daumen, dass Lösungen für alle administrativen Hürden gefunden werden!

Weisheit des Tages

Imagine If Trees Gave Off
Wifi Signals, We Would
Be Planting So Many Trees
And We'd Probably Save
The Planet Too.



Too Bad They
Only Produce The
Oxygen We
Breathe.

Was kommt als Nächstes?

Da sich die Pilotaktivitäten langsam ihrem Ende nähern, bereiten sich die Partner darauf vor, die Ergebnisse zu evaluieren und in das Smart Governance Manual einzuarbeiten. Die drei Knowledge Provider arbeiten an der Aktualisierung der Draft Models und an Möglichkeiten, die drei Disziplinen in ein gemeinsames Smart Governance Manual zu integrieren. Danach folgt die Entwicklung der Local Roadmaps, wo alle Partner die nötigen Schritte identifizieren müssen, um ihre Strategien durch die entwickelten innovativen Lösungen zu erweitern. Folgen Sie unserer Projektwebsite, Facebook und Twitter, um Neuigkeiten zu erfahren!

Always look at the pilot side of life!

